

Protokoll über die Sitzung des Fachausschusses „Bau, Umwelt und Verkehr“ des Stadtteilbeirats Findorff am 26.09.2017 im Ortsamt West, Waller Heerstraße 99

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

Nr.: XII/6/17

Anwesend sind:

Frau Eva Böller
Frau Gönül Bredehorst (Vertretung)
Frau Christine Cramm
Herr Ulf Jacob
Herr August Kötter (Vertretung)
Herr Oliver Otwiaska
Herr Janos Sallai
Herr David Theisinger

Verhindert sind:

Frau Hille Brünjes (i.V. Frau Bredehorst)
Herr Achim Dubois
Herr Jürgen Oyen (i.V. Herr Kötter)

Gäste:

Herr Andreas Oporek - Senator für Umwelt, Bau und Verkehr
Herr Dr. Uwe Lampe - Senator für Umwelt, Bau und Verkehr
Herr Dr. Rolf Kirsch - Landesamt für Denkmalpflege
Herr Michael Weyand - Eigentümer Bunkeranlage Admiralstraße
Herr Riza Gündogan - Bauprojekt Münchener Straße 9-13, Bauherr
Herr Klemens Wiegard - Polizeistation Findorff, Verkehrssachbearbeiter
sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger

-
- TOP 1: Tagesordnung und Beschlussfähigkeit**
- TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XII/5/17 vom 03.08.2017**
- TOP 3 : Umgang mit Bäumen vor dem Bunker Admiralstraße**
dazu: Herr Andreas Oporek / SUBV
Herr Dr. Rolf Kirsch / Denkmalpflege
- TOP 4: Bauprojekt Münchener Straße 9-13**
dazu: Herr Riza Gündogan / Bauherr
- TOP 5: Geräuschbelästigungen REWE Hemmstraße/Seeberger Straße**
hier: Ergebnisse der schalltechnischen Untersuchung
dazu: Herr Günther Warners / ESPABAU
- TOP 6: Stadtteilbudget**
- TOP 7: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten**
- TOP 8: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes**
- nicht öffentlich:
TOP 9: Baugenehmigungsverfahren im Stadtteil
-

TOP 1: Tagesordnung und Beschlussfähigkeit

- Herr David Theisinger (Sachkundiger Bürger, SPD) wird im Fachausschuss begrüßt und gemäß § 19 und § 21 des Ortsgesetzes über Beiräte und Ortsämter verpflichtet.
- Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.
- Der Tagesordnung wird zugestimmt.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr.: XII/5/17 vom 03.08.2017

Das Protokoll liegt noch nicht vor.

TOP 3 : Umgang mit Bäumen vor dem Bunker Admiralstraße

Das Bauressort bittet den Fachausschuss Bau des Beirates Findorff in dieser Sache um Stellungnahme: der Eigentümer des Bunkers Admiralstraße hat Anfang des Jahres einen Antrag auf Baumfällung von zwei Platanen vor dem denkmalgeschützten Wandbild am Bunker Admiralstraße gestellt. Die Bäume sind lt. Aussage des Bauressorts ca. 60 Jahre alt, nach Auskunft des Landesamtes für Denkmalschutz nur rund 34 Jahre. Beide Bäume befinden sich in einem gesunden Zustand, verdecken aber die Sicht auf das Wandbild und würden ein Feuchtigkeitsproblem verursachen, das negative Auswirkungen auf das Wandbild hätte. Partiiell seien Schäden am Wandbild wahrzunehmen. Platanen können eine Baumbeschneidung sehr gut vertragen.

Stellungnahme des Fachausschusses:

- Es befinden sich nur wenige Bäume in der Admiralstraße;
- Der Platz wirkt vernachlässigt, eine Aufwertung durch eine Neugestaltung würde sehr begrüßt werden;
- Ein besonderes öffentliches Interesse, die Bäume zu fällen, wird nicht gesehen.

Der Fachausschuss spricht sich für den Erhalt der Bäume und, wenn notwendig, für eine behutsame Baumbeschneidung aus.

TOP 4: Bauprojekt Münchener Straße 9-13

An dieser Stelle entsteht ein viergeschossiges Wohnhaus mit Satteldach mit insgesamt 5 Wohnungen, jeweils eine Wohnung auf einer Etage mit Größen bis ca. 90 m². Die Wohnungen im Erdgeschoss und in der ersten Etage sind barrierefrei, die darüber liegenden nicht. Alle Wohnungen werden vermietet, wie hoch die Miete pro Quadratmeter sein wird, steht noch nicht fest. Die Parkflächen werden freigekauft, eine kleine Grünfläche kann mit einem Spielgerät ausgestattet werden. Auf dem Flachdach sollen Solarkollektoren installiert werden. Ein Gründach ist nicht vorgesehen. Der Bau hat sich aufgrund nachbarschaftlicher Auseinandersetzungen verzögert. Der Abriss des Altgebäudes wurde bereits genehmigt. Fachausschuss nimmt die Informationen zur Kenntnis.

TOP 5: Geräuschbelästigungen REWE Hemmstraße/Seeberger Straße

Der Vertreter der Wohnungsbaugesellschaft EspaBau ist aus Krankheitsgründen verhindert, hat dem Ortsamt aber die Zusammenfassungen des Lärmgutachtens für tagsüber und nachts übersandt. Demnach befinden sich die gemessenen Werte im zulässigen Bereich. Die anwesenden NachbarInnen klagen jedoch darüber, dass es gerade jetzt wieder sehr laut sei. Auch die Anlieferung wird bemängelt. Nach Aussage der Beschwerdeführer gibt es Bewegungen bei der Bauordnung, die gesamte Angelegenheit neu aufzugreifen.

Der Fachausschuss fordert die Erörterung der Thematik anlässlich der nächsten Sitzung am 07.11.2017 mit VertreterInnen EspaBau, Baubehörde, Rewe und der für das Lärmgutachten beauftragten Firma.

TOP 6: Stadtteilbudget

- Tempo 30-Piktogramme: Kosten pro Piktogramm sind € 107 €. Die Anzahl der Piktogramme wurde vom ASV noch nicht angegeben. Folgekosten auf die Dauer von 10 Jahren sind € 214,00). Der Fachausschuss stimmt der Maßnahme zu.

- Fahrradparkangelegenheiten im Geltungsbereich Eickedorfer-/Findorff-/Admiral-/Hemmstraße: Die Nachreichung einer Antwort wird zur Kenntnis genommen.
- Schaffung einer Querungsmöglichkeit des Utbremer Rings in Höhe Jan-Reiners-Grünzug: Der Fachausschuss stimmt der Befestigung des Mittelstreifens als einem ersten Schritt zu und bittet das ASV, die Detailmaßnahmen zu spezifizieren (z.B. Bordsteinabsenkung etc.) und die Kosten dafür aufzugeben.
- Maßnahmen zur Verbesserung der Fahrradparksituation am Hauptbahnhof Nordseite: Der Fachausschuss beschließt, dieses Thema gesondert zu beraten.
- Parksituation und Fahrradstraße Augsburger Straße: Der Fachausschuss beschließt, die Überarbeitung der Leitlinien abzuwarten.
- Öffnung der Verbindung Admiralstraße und Plantage: Der Fachausschuss nimmt die Ausführungen des ASV zur Kenntnis.
- Temporärer Zebrastreifen in der Hemmstraße: Der Fachausschuss beschließt das ASV aufzufordern, die Angelegenheit zu prüfen.
- Fahrradbügel im Bereich der Baumnasen zum Schutz der Bäume sowie tlws. Beseitigung der Baumnasen im Karree Admiral-/Hemm-/Eickedorfer-/Findorffstraße: Der Fachausschuss fordert das ASV auf, geeignete Maßnahmen vorzuschlagen.
- Abpollerung des Eingangsbereiches der Brandtstraße sowie für alle einmündenden Straßen im Karree Admiral-/Hemm-/Eickedorfer-/Findorffstraße: Kenntnisnahme.
- Umbau Findorffstraße: Der Fachausschuss wünscht eine genauere Prüfung und die Angabe eines Beispiels, wo so etwas bereits umgesetzt wurde.
- Querungshilfe Findorffstraße/Plantage: Der Fachausschuss stimmt den Maßnahmen zu. Kosten: Planungskosten 7.000,00 plus Umsetzung der Maßnahme € 30.000,00 = € 37.000,00.

TOP 7: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten

- Boule-Platz auf dem Findorffmarkt:
Das Thema wurde dem Fachausschuss Wirtschaft, Kultur, Inneres und Sport am 12.09.2017 vorgestellt. Hier stellt sich die Frage, welche Pläne zur Umgestaltung des Bunkers bestehen und ob die Platzierung der Boule-Bahn dem entgegensteht. UBB soll gebeten werden, einen Kostenvoranschlag für die Aufbereitung der Anlage im Maß 15 x 4 m zu machen. Im Kontakt mit dem Eigentümer/Architekten wurde darauf hingewiesen, dass die Boule-Bahn direkt im Eingangsbereich des Cafés liegen würde. Anlässlich der Beiratssitzung am 19.10.2017 werden die Pläne zum Bunker vorgestellt. Dann gibt es Gelegenheit, noch einmal detailliert nachzufragen.
- Marktrechtliche Festsetzung nach der Gewerbeordnung, „Modellbaumesse“ vom 25.11. – 26.11.2017, Messehallen 6 und 7: Zustimmung.
- Bürgereingabe, neue Radwegführung im Verlauf der „kleinen“ Eickedorfer Straße Richtung Hollerallee: es wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Verkehrsführung nicht optimal ausgefallen ist. Zu befürchten ist, dass geradeaus fahrende RadfahrerInnen nach wie vor die kleine Eickedorfer Straße nutzen werden. Ein Umbau würde hohe Kosten verursachen. Der FA nimmt Kenntnis.
- Pflastermosaik: am Standort bei der Jan-Reiners-Lok muss UBB um Zustimmung befragt werden. Ein Ortstermin wird nach der Beiratssitzung am 19.10.2017 organisiert, da dann feststeht, wieviel Globalmittel noch verfügbar sind.
- Kissinger Straße, Einrichtung einer Parkverbotszone: der Kompromissvorschlag des ASV von 7.00 bis 12.00 Uhr findet Zustimmung.

- Verschönerung Multifunktionsgehäuse, hier: Hemmstraße 346 und Utbremer Ring: die Oberschule Findorff soll angesprochen werden.
- Bürgereingabe Anne-Frank-Straße: dem ASV wurden die Unterlagen erneut zugesandt. Es wird demnächst eine Antwort erwartet.
- Beleuchtung Jan-Reiners-Weg: Aufgrund von Urlaub ist der zuständige Mitarbeiter erst wieder seit dem 25.09.2017 im Dienst. Kenntnisnahme.

Bereits durch das Ortsamt in Absprache mit der Sprecherin des Fachausschusses bearbeitet (Kenntnisnahme):

- Anfragen auf marktrechtliche Festsetzungen zu folgenden Veranstaltungen:
 - „Eisfest“ vom 26.08. – 27.08.2017, Außenfläche Kulturzentrum Schlachthof.
 - „Modellspielzeugmarkt“ am 02.09.2017, Messehalle 3.
 - „Terraristikmesse“ am 24.09.2017, Messehalle 3.
 - „ReiseLust“ vom 03. – 05.11.2017, Messehallen 4 und 5.

Bereits durch das Ortsamt in Absprache mit dem stellvertr. Sprecher des Fachausschusses bearbeitet:

- Tortuga – Spontane Open-Air-Veranstaltung am Unisee am 09.09.2017 (bzw. 16.09.2017) ab 20.00 Uhr. Stellungnahme: Der Stadtteilbeirat Findorff erhebt keine Bedenken gegen die Veranstaltung. Es wird um Kontrolle der Müllentsorgung und der Herrichtung der Grünanlagen gebeten.

TOP 8: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

- Einrichtung einer temporären Spielstraße Brandtstraße. Im Rahmen der nächsten Sozialausschusssitzung am 24.10. wird das Thema gemeinsam mit dem Bauausschuss behandelt.
- Findorffstraße, Verkehrsordnung, Änderung zum Betriebsplan vom 22.08.2017. Der Angebotsstreifen wird über die Eickedorfer Straße verlängert; ein zusätzliches Piktogramm wird angeordnet.

Bereits durch das Ortsamt an die Mitglieder des Beirates per E-Mail versandt:

- Kastanienstraße 73, Kampfmittelräumung am 09.08.2017. Die Maßnahme wird voraussichtlich einen Tag dauern.
- Kissinger Straße 1-3, Grundwasserabsenkung. Die Erlaubnis ist vom 08.08.2017 bis zum 31.08.2017 befristet.
- Hemmstraße, ab Hochschulring bis Blocklander Hemmstraße, Verkehrsordnung, Tag der offenen Tür, Tierheim Bremen, am 03.09.2017.

Verschiedenes

- Müll/Bürgerbeschwerde: ist postalisch an die Beiratssprecherin gegangen und wird an das Ortsamt weitergeleitet. Erörterung anlässlich der nächsten Sitzung.
- Fahrbahnmarkierungen Parallelweg: wird an den Stadtteil Walle zuständigkeitshalber weiter gegeben.
- Fahrradweg Münchener Straße/Nürnberger Straße: häufig von Autos zugestellt. Wird vom Verkehrssachbearbeiter der Polizei an die Überwachung weiter geleitet.
- Findorffstraße: aufgrund der Bauarbeiten ist eine Richtung von FahrradfahrerInnen nicht nutzbar, obwohl trotzdem der Fahrradweg im Gegenverkehr genutzt wird. Der Verkehrssachbearbeiter der Polizei kümmert sich darum.
- Hemmstraße 243: da es keine Fahrradbügel gibt und der Platz nicht ausreichend ist, stehen viele Fahrräder tief in den Fußweg hinein. August Kötter wird sich mit dem Eigentümer in Verbindung setzen.

Vorsitz/Protokoll:

Stellvertr. Sprecher:

- Pala -

- Jacob -